

Markus Janka / Raimund Fichtel /
Berkan Sariaydin (Hg.)

Mythen multimedial

Modernste Antike in der Gegenwartskultur

ABHANDLUNGEN ZUR MEDIEN- UND KULTURWISSENSCHAFT



J.B. METZLER

Abhandlungen zur Medien- und Kulturwissenschaft

In dieser Reihe erscheinen Monographien und Sammelbände zur Medien- und Kulturwissenschaft.

Markus Janka · Raimund Fichtel ·
Berkan Sariaydin
(Hrsg.)

Mythen multimedial

Modernste Antike in der Gegenwartskultur



J.B. METZLER

Hrsg.

Markus Janka
Klassische Philologie/Fachdidaktik der
Alten Sprachen
Ludwig-Maximilians-Universität München
München, Deutschland

Raimund Fichtel
Klassische Philologie/Fachdidaktik der
Alten Sprachen
Ludwig-Maximilians-Universität
München, Deutschland

Berkan Sariaydin
Klassische Philologie/Fachdidaktik der
Alten Sprachen
Ludwig-Maximilians-Universität
München, Bayern, Deutschland

ISSN 2524-8197

ISSN 2524-8200 (electronic)

Abhandlungen zur Medien- und Kulturwissenschaft

ISBN 978-3-662-69536-4

ISBN 978-3-662-69537-1 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-662-69537-1>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Ferdinand Pöhlmann

J.B. Metzler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

INHALTSVERZEICHNIS

Modernste Antike	1
Markus Janka, Raimund Fichtel und Berkan Sariaydin	
Verjüngte Antike – Plurimediale Antikenrezeption in Werken für Kinder und Jugendliche	
Wiederbelebung archaischer Mythen in der Moderne	15
Hans-Heino Ewers	
Der Trojanische Käse	25
Katarzyna Marciniak	
„Wer einmal lügt...“	55
Bettina Kümmerling-Meibauer	
Die dunkle Seite der Unterwelt: <i>Hades Speaks!</i>	75
Frances Foster	
<i>Bellum Gallicum</i> reloaded	93
Michael Stierstorfer	
„Kindgerechte“ Sklaverei?	113
Sonja Schreiner	
Immerwährende Antike – Transformationen der Antike in Text, Bild und Theater der Gegenwartskultur	
Ein vielschichtiger Medienverbund um Katniss Everdeen und die Bewohner von Panem?	139
Michael Stierstorfer	

Pat Barkers <i>Die Stille der Frauen</i> als aktuelles Beispiel mythopoietischen Wi(e)dererzählens Homers zwischen Fanfiction und Rewriting	163
Markus Hafner	
Der Zug der Zehntausend aus der Perspektive einer Frau in Valerio Massimo Manfredis <i>L'armata perduta</i>	193
Giovanna Alvoni	
Über philosophische Implikationen von Blumenkohl und Stadtbränden	203
Berkan Sariaydin	
Neue Feste für Dionysos	235
Markus Janka	
Jonathan Meese – Ameise und Sokrates der Kunst	267
Raimund Fichtel	
Wiedergeborene Antike – Massenmediale Präsenzen der Antike in Reanimationen und Hybridmedien	
Gender Mythos – Die Frauenquote in der filmischen Antikenrezeption	295
Heinz-Peter Preußner	
Antike Mythen in Themenparks	319
Filippo Carlà-Uhink und Florian Freitag	
Mit Ariadnefaden durch ein phantastisches Labyrinth	337
Michael Kleu	
Ein neues Buch und alte Gespräche	363
Patrick König	